



Protokoll Ortsbeiratssitzung vom 27.11.2025 um 19:00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Zennern

Vom Ortsbeirat sind anwesend:

Walter Herbold
Reinhard Müller
Ernst Friedrich Hotte
Berthold Döring

entschuldigt ist Dennis Döring

Gäste:

Bürgermeister Claus Steinmetz
Von der **Interessengemeinschaft Lärmschutz (IGL) A 49**
Rainer Killian
Horst Hübler
Jens Egbers

25 Bürgerinnen und Bürger aus Zennern

TOP 1
Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher Berthold Döring begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19:00 Uhr die Ortsbeiratssitzung im DGH Zennern. Ein besonderer Gruß geht an die drei Vertreter der IGL A49 - die Herren Killian, Hübler und Egbers und an unseren Bürgermeister Claus Steinmetz.

TOP 2
Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche angenommen.

TOP 3

Lärmschutz A 49

Nach kurzer Einleitung übergibt Ortsvorsteher Döring das Wort an die Vertreter der IgL A 49 e.V.

Horst Hübner beginnt seinen Vortrag mit einer Zeitreise von den Anfängen bis zur Gründung des Vereins IGL A-49 im Oktober 2025. In kürzester Zeit konnten bis dato 188 Mitglieder gewonnen werden. Ziel der Vereinsgründung ist die bessere Vernetzung betroffener Anwohner entlang der Alttrasse an der A 49, sowie mehr Power für die öffentliche Wahrnehmung und ein gebündeltes Auftreten bei diversen Aktivitäten, insbesondere bei Terminen mit der Politik und diverser Behörden. Es folgt die Kurzvorstellung der Satzung der IGL A49 e.V.

Rainer Killian erläutert anhand einer Präsentation den Sachverhalt, die Entwicklung der Verkehrszunahme und die damit verbundene stets zunehmende Lärmbelastung vieler Anwohner entlang der Trassenführung von Neuental bis Kassel.

Killian betont, das wird ein Marathon und die Rechtslage spricht derzeit nicht für die Nachrüstung von Lärmschutzwänden, bzw. Maßnahmen. Die Hoheit liegt beim Bund in Berlin, federführend das Verkehrsministerium. Entscheidend wird sein, wieviel Druck und Einfluss man u.a. über die Kommunal - und Landespolitiker bis hin zu den lokalen Mitgliedern des Bundestages (MdB's) aller Parteien erzeugen kann.

Das dieses Unterfangen nicht aussichtslos ist, erläutert er am Beispiel der A44 in der Gemarkung Zierenberg. Hier leiden die Bewohner von Burghasungen extrem unter dem Lärm der unterhalb der Ortslage vorbeiführenden Trasse der A 44. Seit einiger Zeit wurde jedoch dort eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 100 km/h für PKW und 60 km/h für LKW durchgesetzt und eingeführt.

Dies hat zu einer spürbaren Entlastung geführt.

Dies wäre bspw. ein erster Schritt, bzw. erster Erfolg, wenn es gelingt eine Geschwindigkeitsbegrenzung entlang der Trasse für die Anwohner in den betroffenen Ortsteilen/ Kommunen zu erzielen.

Es findet ein reger Austausch mit vielen Fragen und Anregungen statt.

Hier ein kleiner Auszug:

Wie sieht es mit der Kostenübernahme der Gemeinde bei privatem Klageweg aus?
BGM Steinmetz: Das ist eine Frage der Erfolgsaussichten, er nehme das Thema mit und möchte sich dazu auch mit anderen betroffenen Kommunen austauschen.

Beim Neubau der Autobahnbrücke wurde angeblich zugesichert, dass die Böschungs-Bepflanzung wieder analog dem alten Zustand hergestellt wird. Das ist bei weitem bisher nicht geschehen. Die Gemeinde möchte/sollte sich diesbezüglich mit den zuständigen Planungsbüros/Behörden in Verbindung setzen.

TOP 4 **Kommunalwahlen**

OV Döring wirbt für genügend Kandidaten für die anstehenden Kommunalwahlen, inklusive Ortsbeiratswahlen.

BGM Steinmetz erläutert die Regularien und verweist auf den 05.01.2026. Bis dahin muß die Kandidatenliste für den Ortsbeirat Zennern beim Hauptwahlleiter der Gemeinde Wabern eingegangen sein.

TOP 5 **Verschiedenes**

Folgende Themen wurden u.a. behandelt, bzw. diskutiert:

- Für die 14 Bauplätze „Im Unterdorf“ gibt es zurzeit 16 Bewerber. Der Verkauf soll zu Beginn 2026 starten.
- Die **finale Deckschicht** der Straße „Im Oberdorf“ soll dieses Jahr erstellt werden, so BGM Steinmetz. Beginn der Arbeiten ist für den 04.Dezember geplant und sie sollen am 19.12.2025 abgeschlossen sein, - so es dann die Wetterlage zulässt.
Weitere Vorhaben für 2026:
 - Ausbau Stichstraße im „Gippes“
 - Erneuerung Kanal und Strassenbau „Im Winkel“
- Für das Problem der immer wiederkehrenden Verschmutzung des Frischwassers im Waldweg nimmt Bürgermeister Claus Steinmetz den Kontakt mit dem Gruppenwasserwerk auf, um eine vernünftige Lösung zu finden.

Ortsvorsteher Döring bedankt sich für das rege Interesse und die sehr gute Beteiligung an der Diskussion. Ein besonderer Dank geht an die Vertreter der IGL A49 e.V. und BGM Claus Steinmetz.

Um 21:00 Uhr beendet Döring die Ortsbeiratssitzung und wünscht allen Anwesenden ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Nachhauseweg.

Berthold Döring
Ortsvorsteher

Reinhard Müller
Schriftführer